



Auch Schüler der Klasse 5Gb beteiligten sich mit ihrer Lehrerin an der Fotodokumentation, die Grundlage für eine Verbesserung der Lernatmosphäre sein soll. Foto: Otto-Hahn-Schule

Schule aus Schülersicht

Fotoschau zeigt Momentaufnahme der Otto-Hahn-Schule

Hanau (ed) ■ Für eine Fotoausstellung nahmen Schüler der Otto-Hahn-Schule Missstände in ihrem Schulgebäude aufs Korn, um Anregungen für eine Verbesserung der Lernatmosphäre zu geben. Nach den Osterferien sollen sie in die Tat umgesetzt werden. Unter dem Motto „Frischer Wind fürs Klassenzimmer“ heißt es dann aufzuräumen und umzugestalten.

Die Ausstellung präsentiert in 150 Fotos die Schule mit den Augen ihrer Schüler. Sieben Klassen der Jahrgänge 6

bis 11 haben unter der Anleitung ihrer Kunstlehrer Schulfotos gemacht, um den Klassen Anstoß zu geben, über das derzeitige Erscheinungsbild ihres Lernumfeldes zu sprechen.

Unerbittlich wurde dokumentiert, an welchen Orten besonders schmutzige und unhygienische Zustände herrschen, wo es eng, stickig, laut oder gefährlich ist. Die Bilder rücken aber auch die Putzmittel und Ordnungshilfen ins Bild, die oft unweit der Dreckhaufen stehen. Aufge-

spürt wurden auch die unter den Mitschülern beliebtesten und geselligsten Plätze an der Schule.

In der Woche vom 12. bis zum 16. April heißt es „Frischer Wind fürs Klassenzimmer“. Jede Klasse wird sich Zeit nehmen, um alte Plakate wegzuworfen, defekte Elektroschalter zu melden, Kaputtetes zu reparieren und Ordnungshilfen anzuschaffen.

Die Fotoausstellung ist bis 25. März täglich von 8 bis 15 Uhr zu sehen. Anmeldung im Sekretariat.

Zeitung/Zeitschrift

- Hanauer Anzeiger Hanauer Bote HANAU POST Offenbach Post GNZ
 Frankfurter Rundschau Sonstige: _____

Artikel vom (Datum): 18.03.10 Seite: 30 Redakteur: _____